Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: 29 (1956)

Heft: 4

Artikel: Der Lenz ist da, die Fenster auf - für das "Freundliche Handzeichen"!

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-779542

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

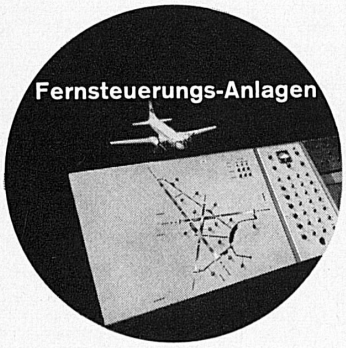
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ALBISWERK
ZÜRICH A.G.

TELEPHONIE-HOCHFREQUENZ



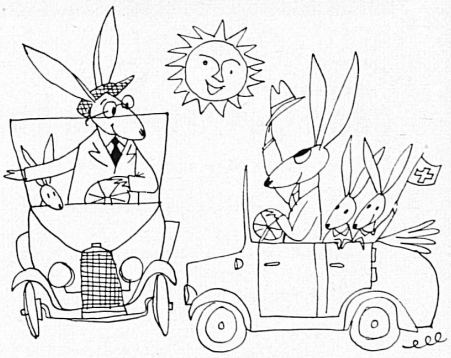
Der sinnreiche Aufbau unserer Apparate für Telephonie und Hochfrequenz ist das Ergebnis langjähriger Erfahrung. Albis-Anlagen sind formschön, betriebssicher und angenehm zu bedienen.
Wir zeigen an der MUBA u. a. eine neue Chefstation mit neigbarer Bedienungsplatte. Die Haustelephon-Zentrale V/50 mit Motorwählern und Wähltastatur. Eine Fernsteuerungsanlage für Kraftwerke und Bahnen.

MUBA-Stand Nr. 1054
Halle 3b Parterre

ALBISWERK ZÜRICH A.G. ALBISRIEDERSTRASSE 245 ZÜRICH 9/47

DER LENZ IST DA,
DIE FENSTER AUF – FÜR DAS
«FREUNDLICHE HANDZEICHEN»!

Im Ostermonat regen sich die lauen Lüfte und füllen sich die Straßen mit den vielen Autos und Motorrädern, die über Winter stillgelegt waren. Wird es jetzt nach der Zeit des fröhlichen «Eiertütschens» auch ein weniger fröhliches «Wagentütschen» geben? Es dürfte auf den Straßen in den nächsten Wochen nicht ganz gemütlich sein: Plötzlich stehen wieder alle fünfhundertvierundvierzigtausend Motorfahrzeuge unseres Landes im Verkehr, die vielen Ausländer gar nicht gerechnet. Der winterharte Routinier ist geneigt, auf die «Sommerfahrer» zu schimpfen, diese wiederum ärgern sich über die allzu vorsichtigen «Straßensäuglinge» mit neuen, blitzblanken Wagen.



Muß das so sein? Nein – natürlich nicht. Das «freundliche Handzeichen» kann nämlich Wunder wirken und den menschlichen Kontakt wieder herstellen, der auf der Straße so leicht verloren geht. Dem Mitmenschen im anderen Fahrzeug oder am Straßenrand einen erläuternden Wink zu geben, braucht vielleicht anfänglich etwas Überwindung, doch wer sich dazu aufrafft, wird die magische Wirkung bald spüren.
In der warmen Jahreszeit ist die Sache für Automobilisten besonders einfach, denn durch das offene Seitenfenster lassen sich die Handzeichen noch müheloser geben. Also:

1. Bei unklaren Verkehrssituationen verzichten wir auf unser Vortrittsrecht und geben dem von links kommenden Mitmenschen mit dem Handzeichen zu verstehen: «Bitte nach Ihnen.»
2. Vor Fußgängerstreifen und wenn nötig auch an anderen Stellen halten Auto- und Motorradfahrer an und winken den Fußgängern: «Bitte nach Ihnen.»
3. Im dichten Stadtverkehr kündigen Motorfahrzeugführer dem nachfolgenden Fahrer ihre Absicht, die Fahrt zu verlangsamen, frühzeitig an, indem sie einen Arm seitlich ausstrecken und auf und ab bewegen.
4. Den nachfolgenden Fahrer, der überholen will, warnen Motorfahrzeugführer vor einer kritischen Situation, indem sie den seitlich ausgestreckten Arm nach oben abwinkeln.

Kurz gesagt:
Das freundliche Zeichen mit der Hand – und Sicherheit im ganzen Land!